

# Schweizer-Spende! ; Schweizer, spende!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

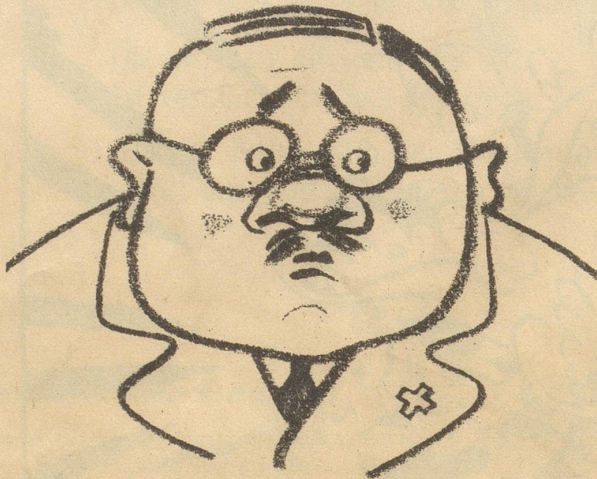
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

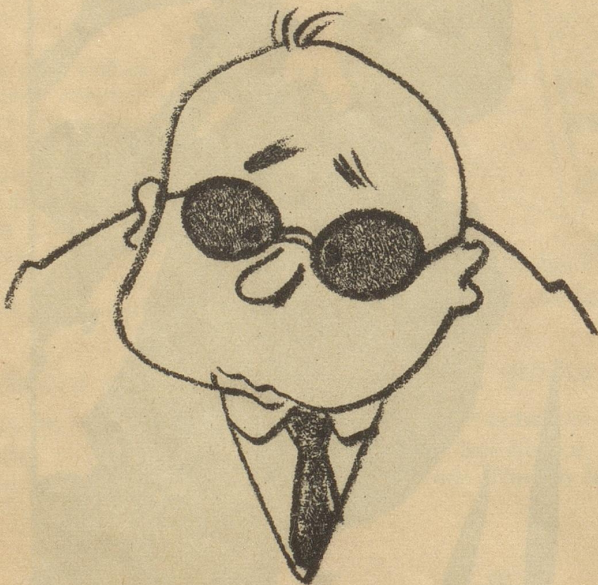
# Schweizer-Spende!



Me cha mir dasmal nüt meh näh,  
Ich ha scho drüümal öppis ggää.



Pflaschter, so vill Wunde z'heile  
Chamme nüd koräkt verteile.



Mir sälber händ gnuég duregmacht.  
Zum Bischpiel dä Alarm hüt z'Nacht.

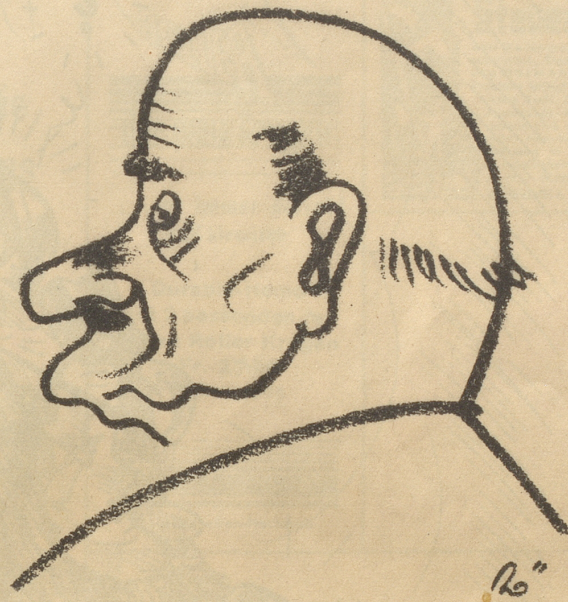


Gsetzt de Fall **ich** wär en Arme,  
Hett ächt d'Mitwelt au Verbarne?

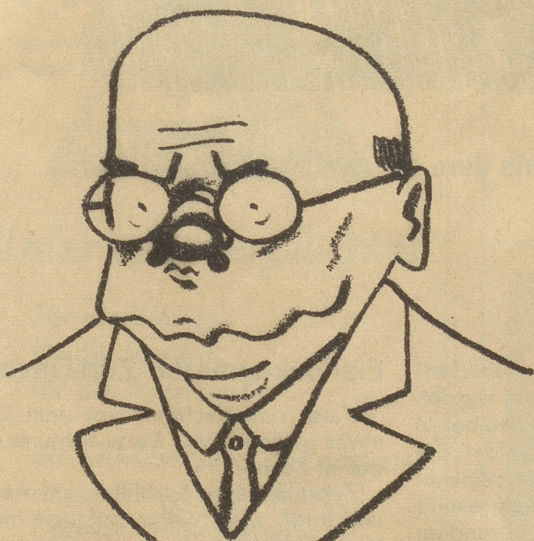
# Schweizer, spende!



Wa wänd etz au mir schwache  
Eifache Schwizer mache?



Wänn alli gänd, öb arm öb riich,  
Gaht's eventuell au ohni mich.



Mir chönd nid us Verbarme  
Für anderi verarme.



's isch gnueg was eusereis für Opfer bringt,  
Ich ha min Fifi gopferet, chriegsbedingt.